



Liebe Leserin

Lieber Leser

«Die etwas andere Ausstellung» ist bereits Geschichte, die Schaufensterdekorationen zeigen sich von der besten festlichen Seite, die Meteorologen diskutieren über Rekord-Wärme im November – alles Zeichen dafür, dass das Jahr langsam zu Ende geht.

100 Jahre Ortsverein

Für den Ortsverein Schwarzenburg ist das Jahr 2009 ein Jubeljahr. Vor 100 Jahren wurde der Verein gegründet. Während diesen 100 Jahren hat sich der Verein immer wieder neuen Situationen, Trends, technologischem Fortschritt und neuen

gesetzlichen Rahmenbedingungen anpassen müssen. Geblieben ist aber der Ursprungsgedanke des Vereins.

Gemäss Art. 2 unserer Vereinsstatuten:

Der Ortsverein will Traditionen wahren, aber eine angemessene Entwicklung des Dorfes ermöglichen, das Ortsbild und landschaftliche Schönheiten erhalten, kulturelles Schaffen fördern und damit einen Beitrag zur Gestaltung des öffentlichen Lebens in der Gemeinde leisten.

Der Ortsverein kann Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern.

Dorfturnier 2009

Die Bachfest-Truppe des Ortsvereins hat auch dieses Jahr wieder am Dorfturnier teilgenommen. Zwar erreichten wir «nur» den 33. Schlussrang im Gesamtklassement. Die stärkste «Disziplin»

war auch dieses Jahr wieder das «Allgemein Wissen» bei welchem wir knapp hinter den Top-Ten den 11. Rang belegten. Die Truppe war sich aber einig: Es hat einen Riesen Spass gemacht!



Dieses Jahr hat erstmals die, letztes Jahr unterzeichnete Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde viele Arbeiten, welche schon vorher durch die Gemeinde durchgeführt wurden, klar geregelt. Die Pflege des Freilichttheaters, der Pflanzenkübel, des Brätliplatzes im Flühli und des «Känzeli» im Voremburg, wurde durch die Weggruppe der Gemeinde übernommen.

Mit dem Anlass «Oschtere im Dorf» wurde der erste, gemäss Leistungsvereinbarung definierte Anlass, mit der Jungbürgerfeier und der Bundesfeier im Rahmen des traditionellen Bachfestes, organisiert und durchgeführt. Nicht mehr ins Pflichtprogramm des Ortsvereins gehört die Organisation und Durchführung des Neuzuzüger-Apéros, welches neu zu den Aufgaben des Ortsmarketings der Gemeinde zählt. Für den Besucher hat sich für dieses Jahr nichts geändert, weil der Ortsverein Präsident auch die Organisation als Ortsmarketing-Mitglied übernommen hat.

Altjahrsesel

Dem Vereinszweck: Traditionen wahren kommt der Ortsverein mit der Unterstützung des «Altjahrsesel» nach. Dieser wird in diesem Jahr das Kopieren der Originalmasken Dank der Unterstützung von Sponsoren, Spenden vom Ortsverein und vom Gemeinnützigen Frauenverein abschliessen können. So kann der Esurat der «Quasi-Vorstand» der Altjahrseselgruppe sicher stellen, dass der Brauch auch bei einem Verlust der kostbaren Masken durch Feuer, Wasser etc. sicher gestellt werden kann. Der Esurat bedankt sich bei allen Spendern und Gönnern.

Dorfbrunnen

Der Ortsverein will das Ortsbild von Schwarzenburg erhalten. Darum hat der Vorstand beschlos-

sen, als nachhaltige Aktion zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, Die Renovation des Dorfbrunnens auf dem Dorfplatz 1 voran zu treiben und mit einem Betrag zu unterstützen.

Das Projekt kann nicht mehr in diesem Kalenderjahr realisiert werden, wird aber 2010 mit einer kleinen Feier nachgeholt.

Schloss Schwarzenburg

Wie Sie sicher durch die Presse und durch Gemeindeinformationen erfahren haben, wird der Kanton Bern seine Schlösser verkaufen. Darunter fällt auch das Schloss Schwarzenburg. Mit der Bekanntgabe der Verkaufsabsichten haben sich im Spätherbst 2008 einige Interessierte zur IG Schloss zusammen geschlossen um das Schloss der Öffentlichkeit zu erhalten. Der Ortsvereinspräsident war von Beginn weg dabei, Lösungen zu finden. Im Verlauf des Jahres 2009 entstand eine immer grösser werdende Gruppe, die sich rasch zu einer schlagkräftigen Organisation entwickelte. Mit der Schaffung einer Stiftung wurde der Grundstein für die Verhandlungen mit dem Kanton gelegt. Mit einem Fest im Mai wurde die Bevölkerung über die Absichten der IG Schloss und die Möglichkeiten der zukünftigen Nutzung orientiert.

Das Schloss kann nach einigen zähen Verhandlungen durch die Stiftung Schloss Schwarzenburg gekauft werden. Die Finanzierung schien lange Zeit gesichert, da sich ein Spender bereit erklärt hatte, das Projekt mit einer grossen Summe zu unterstützen. Weil die Spende an zum Teil unmöglich zu realisierende Auflagen geknüpft war, musste die Stiftung wohl oder übel darauf verzichten. Nun galt es, Sponsoren zu suchen um das Ziel, das Schloss Schwarzenburg der Öffentlichkeit zu erhalten, zu erreichen. Neben der Gemeinde hat sich auch die Bank aek bereit erklärt, sich mit einem grösseren

Betrag am Kauf des Schlosses zu beteiligen. Das Pflegezentrum konnte als Mieterin von rund $\frac{2}{3}$ der vermietbaren Räumen gewonnen werden. Damit ist bereits ein Sockeleinkommen für den Betrieb gesichert. Weitere Räume werden für die Nutzung durch die Gemeinde und/oder für einen kulturellen Betrieb reserviert. Weil nach wie vor Gelder für den Kauf und den Betrieb des Schlosses dringend benötigt werden, hat sich der Vorstand des Ortsvereins entschlossen, sich mit dem Betrag von CHF 20'000.– ebenfalls zu beteiligen. Dieser Betrag wird der Hauptversammlung vom 17.2.10 zur Genehmigung empfohlen. Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser sich ebenfalls mit einem Gönner-

Pöschenfestival

Die Nachfolge-Organisation des Kulturfestivals hat sich entschlossen, dieses Jahr kein Kulturfestival durchzuführen. 2010 ist jedoch eine Fortführung geplant.

beitrag am Schloss beteiligen möchten, empfehlen wir Ihnen dies wärmstens. Wir haben nur einmal die Chance, das Schloss Schwarzenburg zu erwerben und zu betreiben. Diese Chance sollten wir unbedingt nutzen. Der Ortsverein wird in der Person von Walter Wenger in der Arbeitsgruppe «Nutzung», welche der Stiftung untersteht weiterhin «an vorderster Front» aktiv dabei sein.

Schloss Schwarzenburg: Einmalige Chance.



Freilichttheater Schwarzenburg

Unter der Regie von Theo Schmid wird die Theatergruppe des Freilichttheaters 2010 erstmals nicht wie üblich im Sommer zum Theatergenuss einladen, sondern bereits zur Premiere am 18.02.10. Als Winternacht-Stationstheater zur 150-Jahr-Feier der Gemeinde Rüscheegg werden Gruppen zu 25 Personen zu Kutschenfahrt und «Wanderung» eingeladen. Der Startpunkt ist Rüscheegg Hirschhorn. Das Theater handelt vom Aufbruch aus der Armut um 1860 in Rüscheegg und heisst: «Struby Zyte». Die Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer. Wir wünschen dem Ensemble viel Erfolg und nicht zu «struby Winternächte!» www.flbs.ch

Junkere Bühne Schwarzenburg

Weil das Freilichttheater seine Vorstellungen in die übliche Spielzeit der «Junkere-Bühni» vorverlegt hat, werden die Vorstellungen der «Junkere» auf den Mai verlegt. Der Spielort wird auch für die «Junkere-Bühni» nicht der Junkere-Keller sein, sondern der Theatersaal des Restaurants Bahnhof. Wir freuen uns schon auf «Anne Bäbi im Säli oder Gotthelf im Bahnhof». Regie: Stefan Meier
Premiere: 30.4.2009. www.junkere-buehni.ch

Muskat

Martin O

Der mit der Stimme tanzt

05.12.09, 20.15 Uhr / Bahnhof Schwarzenburg

Nils Althaus

Mundartchansons & Kabarett

30.01.10, 20.15 Uhr / Bahnhof Schwarzenburg

www.muskat-schwarzenburg.ch

Mitglieder/Mithilfe im Vorstand

Der Ortsverein sucht, wie jeder Verein neue Mitglieder um als Verein mit einer ansprechenden Mitgliederanzahl auch ein entsprechendes Gewicht bei Verhandlungen und Vernehmlassungen zu haben. Helfen Sie mit und überzeugen Sie Ihre Kollegen/ Nachbarn von Ihrem Verein.

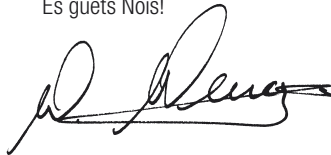
Interessenten melden sich bitte per Mail bei w.wenger@bluewin.ch oder per Post: Ortsverein Schwarzenburg, Walter Wenger Wartgässli 10, 3150 Schwarzenburg

Möchten Sie den Vorstand durch Ihre Mitwirkung unterstützen? Wir suchen für den Vorstand noch Verstärkung. Informationen erhalten Sie unter der oben genannten Adresse. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Der nächste Newsletter wird der Hauptversammlung vom 17.2.2010 im Gasthof Bären gewidmet sein und Sie über die Aktivitäten des Ortsvereins 2010 informieren.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins eine schöne Vorweihnachtszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Es guets Nöis!



Ihr Ortsverein, Walter Wenger, Präsident